

---

Eingereicht durch:	Eingang:	27.04.2007
<b>Bechtler, Cornelius</b>	Weitergabe:	27.04.2007
<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>	<b>Fälligkeit:</b>	<b>11.05.2007</b>
	<b>Beantwortet:</b>	<b>21.05.2007</b>
Antwort von:	Elektr. Antwort:	16.05.2007
<b>Bezirksamt</b>	Teilbeantwortung:	
	Terminverlängerung:	

---

Betreff *Solardächer auf öffentlichen Gebäuden*

---

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Wie viele öffentliche Dächer sind in Pankow seit der Einrichtung der Solardachbörse für die Nutzung von Solarenergie über diese Werbemöglichkeit vergeben worden?*

Es sind seit Aufbau der Solardachbörse im Bezirk Pankow zwei Dächer von Schulen für die Nutzung von Sonnenenergie durch Photovoltaikanlagen vergeben worden.  
„Kurt-Tucholsky-Oberschule“, Neumannstraße 9/11  
„Grundschule im Blumenviertel“, Syringenplatz 18

2. *Welche Rolle spielt die Solardachbörse für das Projekt „Sonne über Pankow“? Gibt es weitere Werbemöglichkeiten des Bezirkes?*

Die Solardachbörse kann das Projekt „Sonne über Pankow“ bei entsprechender Interessenlage befördern. Weitere kostenlose Werbemöglichkeiten erschließen sich derzeit nicht.

3. *Wurden zusätzliche Dächer an Firmen vergeben, die nicht in der Solardachbörse eingestellt wurden?*

Es wurden keine weiteren Dächer vergeben, die nicht in der Solardachbörse eingestellt wurden.

4. *Gibt es derzeit Vorhaben, die sich in der Umsetzung befinden?*

Zur Zeit werden Verträge für zwei weitere Dächer vorbereitet.  
Das sind die Schulen „Grundschule Am Kollwitzplatz“, Knaackstraße 67 sowie  
„Janusz-Korczak-Oberschule“, Dolomitenstraße 94

5. *Gibt es weitere Dächer, die in die Solardachbörse eingestellt werden sollen?*

Es befinden sich momentan 3 weitere Objekt in der Prüfung, ob sie den Anforderungen entsprechen (Bauzustand).

6. *Inwieweit ist der Bezirk über entsprechende Vorhaben bzw. Anfragen für Dächer informiert bzw. eingebunden, die sich wie z.B. die OSZ im Fachvermögen der Hauptverwaltung befinden?*

Der Bezirk befindet sich mit SenGesUmV und einem Betreiber in Gesprächen zu einem großen Projekt auf Landesebene, dem „Solarstrompark Berliner Schulen“.  
In diesem Projekt sind 17 Standorte in sechs Berliner Bezirken mit einer gesamten Dachfläche von 36.300,0 m<sup>2</sup> vorgesehen.  
Bei Vorhaben der Hauptverwaltung an in deren Fachvermögen befindlichen Gebäuden ist der Bezirk nicht eingebunden.

Christine Keil